

Christi Himmelfahrt FJR-Treffen 2016

Türmchentour

Tourlänge ca. 285 Km, Fahrtzeit ca. 5 Stunden

Liebe FJR-Fahrer!

Dass es bei der Türmchentour im Sauerland um Türme geht, sagt ja schon der Name, aber um welche es sich handelt und warum die 3 Türme des Sauerlandes so gut zum Motorradfahren und zu einem FJR-Treffen passen, das soll Euch diese kurze Tourenbeschreibung etwas näher bringen!

Nach unserem gemeinsamen Frühstück im Wyndham Garden geht's für knappe 40 Km auf die A4, damit wir in kürzester Zeit in Olpe, unserer Heimatstadt und dem eigentlichen Ausgangspunkt der Türmchentour, ankommen.

Von Olpe aus, geht es danach Haken schlagend und Kurven nehmend zuerst zum Rhein-Weser-Turm. Dieser 1932 erbaute und 24m hohe Aussichtsturm kann – wenn gewollt – bestiegen werden. Die einzelnen Etagen bis zur geschützten Aussichtsplattform sind durch insgesamt 113 Stufen verbunden und dienen auch als Standesamt!
Wer möchte kann die zugehörige Gastwirtschaft für eine erste Kaffeepause nutzen und die Raucher unter Euch können diesen Stop natürlich auch gern entsprechend genießen!

Auf der anschließenden Fahrt zum höchsten Punkt im Sauerland, dem Asten Turm auf dem Kahlen Asten (841m), nehmen wir dann unser gemeinsames Mittagessen ein. Auch der Asten-Turm kann von den Gipfelstürmern unter uns erklommen werden, während andere bei gutem Wetter lieber die Aussicht von der Terrasse des Cafés aus genießen und sich die Maisonette auf die Motorrad-Kluft scheinen lassen.



Last not least erklimmen wir – zumindest mit der Dicken – die „Hohe Bracht“, wo die Konditionswunder unter uns auch die letzten 140 Stufen des Tages locker hinter sich lassen und sich vor- oder auch hinterher für die Rückfahrt mit Kaffee und Kuchen stärken.

Von der „Hohen Bracht“ geht's über Olpe zurück ins Hotel nach Gummersbach, wo uns ein zünftiges Abendessen und ein gemütlicher Ausklang dieses – hoffentlich – wunderschönen Tourtages, erwarten.

Spätestens jetzt – um an den Anfang meiner Beschreibung zu erinnern – wird klar, warum Türme und Motorradfahren so gut zusammenpassen, denn zwischen den hoch gelegenen Stationen gibt's das, wofür das Sauerland unter Bikern bekannt und berühmt ist: **Kurven, Kurven und nochmals Kurven**, eine herrliche Landschaft, die wir abseits der Haupttrouten genießen werden und ein gegenseitiges Kennenlernen und Gespräche bei unseren Stopps mit Kaffee, Essen und Kuchen!

Wir wünschen Euch und uns eine tolle Tour!

Tina Z. Fischer

